



Bünzmattschulhaus Wohlen (Aargau)

Dolf Schnebli, Architekt SIA

Robert Matter, Klaus Vogt, Mitarbeiter

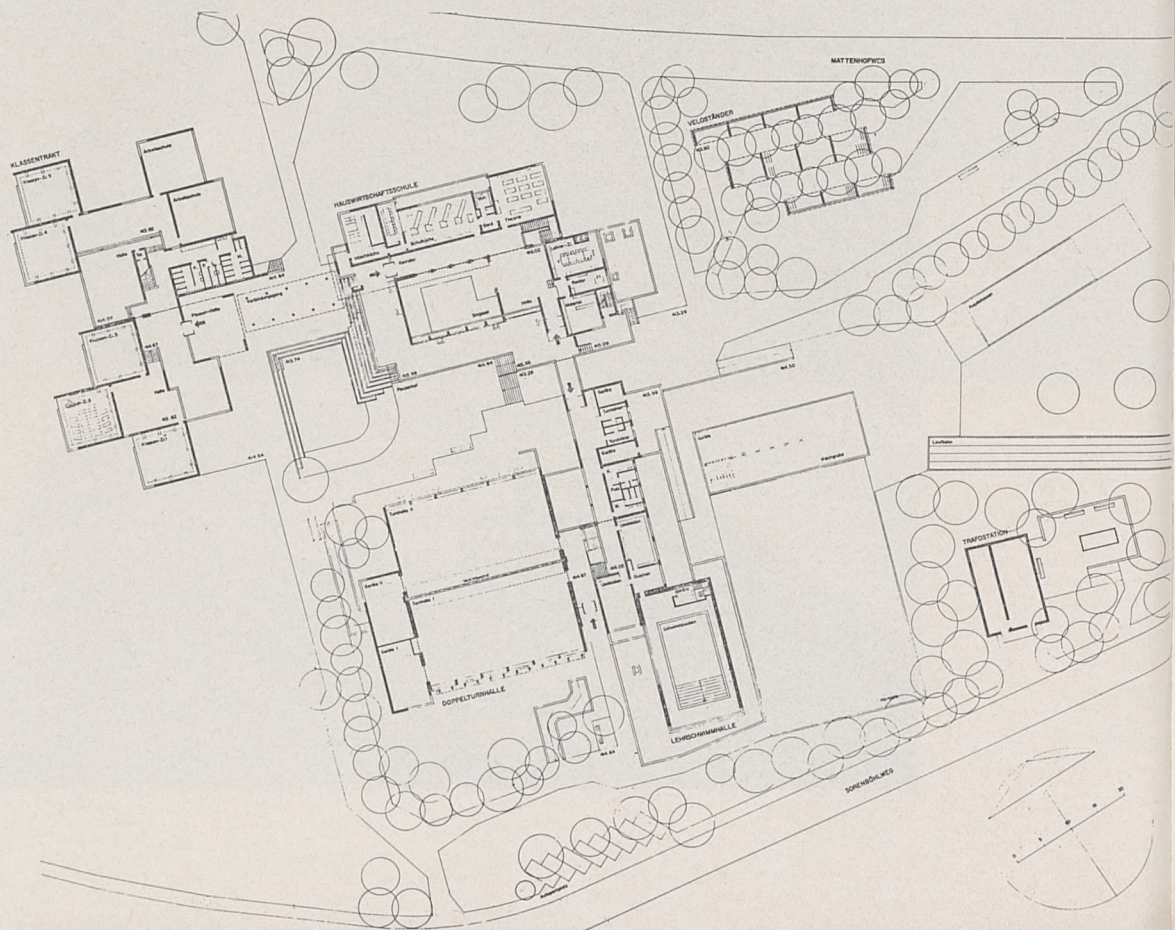
Charakteristisch ist die Gliederung in Klassentrakt, Allgemeintrakt und Turnhallentrakt, welche sich um einen amphitheaterähnlichen Pausenhof gruppieren. Die geplante Erweiterung des Klassentraktes würde die bestehende Konzeption noch vervollständigen.

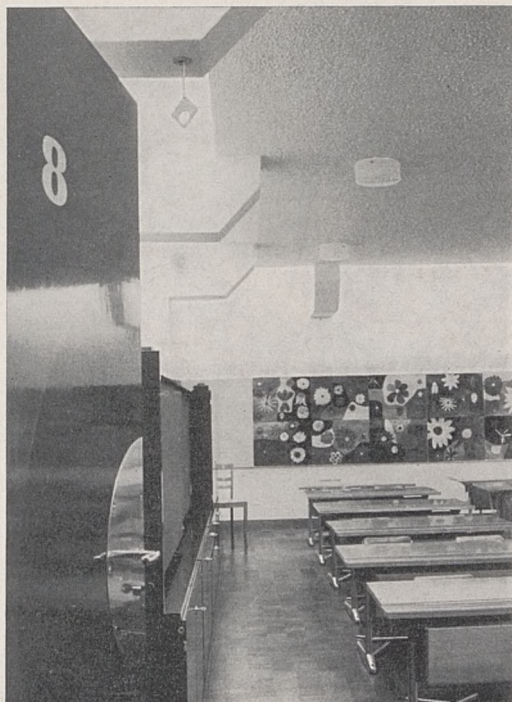
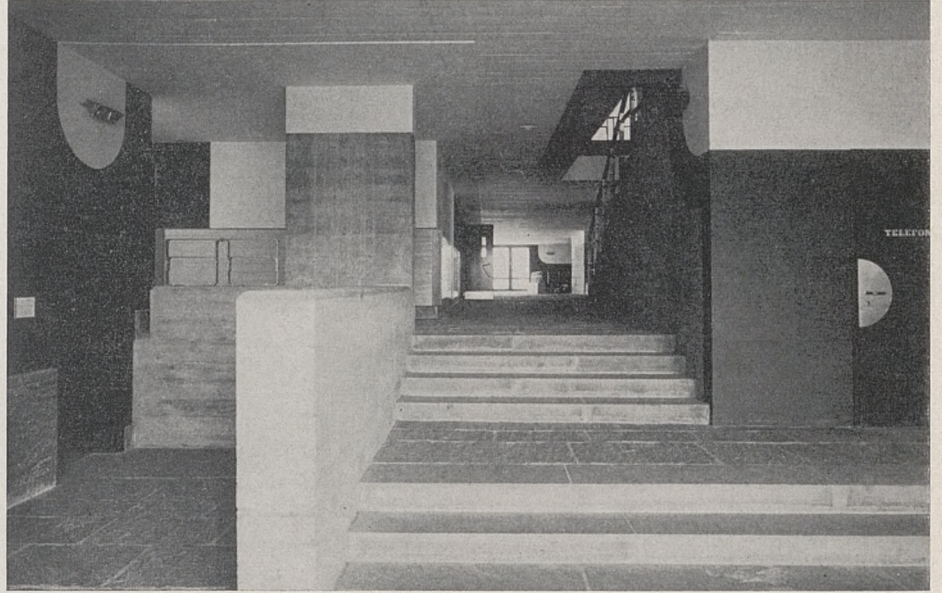
Das großzügige Raumprogramm mit Werkstätten, Haushaltsschule, Doppelturnhalle und Schwimmhalle lassen diese Schule zu einem eigentlichen Freizeitzentrum werden.

Die Klassenzimmer sind quadratisch und gruppieren sich um eigentliche Ganghallen. Lichtquellen sind Oberlichtschlitzen, welche den Wänden folgen (siehe Schnitt) und eine Fensterwand.

Die plastische Durcharbeitung der Betonstruktur liegt begründet in der korrekten bautechnischen Ausführung der verschiedenen Betonieretappen.

Die Farbe wurde zu einem integrierenden Bestandteil der Gestaltung. Schränke, Türen und Wandteile sind unabhängig von Konstruktion und Material nur in Bezug auf die räumliche Wirkung in rot, grün, blau und orange ausgemalt.





Fotos F. Maurer et L. Maraini.